

11. Westfälische Kulturkonferenz

9 / 11 / 2022

10 bis 17 Uhr / digital

Einladung

gefördert vom:

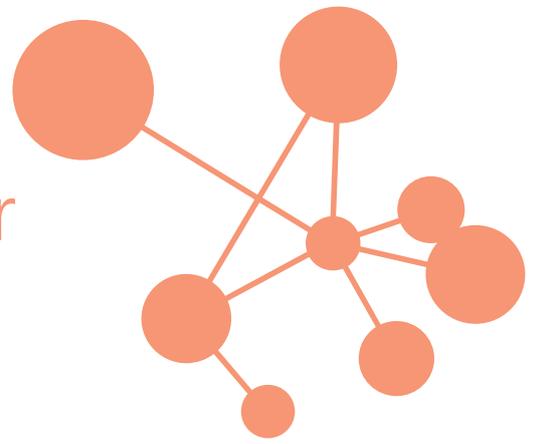
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Engagiert! Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe



Kultur braucht bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftlich Engagierte bereichern und unterstützen die Kunst- und Kulturlandschaft wesentlich: Sie betreiben Kulturorte, organisieren Festivals oder Ausstellungen; sie sind Partner:innen für kulturelle Bildungsprojekte oder kümmern sich um das kulturelle Erbe. So abwechslungsreich die Kunst- und Kulturlandschaft ist, so vielfältig ist das bürgerschaftliche Engagement, das sie befördert und trägt. Die 11. Westfälische Kulturkonferenz macht dieses so wichtige Thema sicht- und erlebbar.

Bürgerschaftliches Engagement braucht gute Rahmenbedingungen

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in acht Foren Bedarfe, Strategien und Handlungsansätze diskutieren und reflektieren. Grundlage für die Konferenz ist das Konzept des LWL zur Stärkung und Sicherung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kultur in Westfalen-Lippe. Wir wollen Impulse setzen, damit die Rahmenbedingungen für ziviles Engagement in Kunst und Kultur verbessert, gesichert und gestärkt werden. Ihre Beiträge für die Weiterentwicklung des Konzepts sind uns wichtig.

Dr. Georg Lunemann
Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ina Brandes
Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haus Nottbeck in Oelde-Stromberg – ein vielbeachtetes Kulturgut dank bürgerschaftlichem Engagement. Foto: Münsterland e.V., Philipp Foeltin

Gesamtmoderation: Hamzi Ismail

9:30 Willkommen an digitalen Stehtischen

10:00 Begrüßung

Dr. Georg Lunemann, Der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf

10:20 Auftakt 1: Engagement konkret

Engagierte kommen zu Wort.

ein Gespräch mit: Michael Becker, Fröndenberg | Michael Eckhoff, Stadtheimatpfleger in der Stadt Hagen | Susanne Festge, Verein der Freunde und Förderer des Hauses Nottbeck e. V., Oelde | Rocio Siekaup, Bürgerzentrum Schuhfabrik e. V., Ahlen | Maximilian Wels, Abseite e. V., Lippstadt | Deniz Werth, Rat der Gemeinde Bönen

11:00 Auftakt 2: Engagement strategisch

Anknüpfungspunkte, Strategien und Handlungsansätze

ein Gespräch mit: Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Landesrätin für Kultur des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe | Andrea Hankeln, Gruppenleiterin in der Kulturabteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW | Sebastian Wagemeyer, Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid | Eva Luise Roth, Sprecher:innenteam des Netzwerks bürgerschaftliches Engagement NRW und Landesmusikrat NRW e. V.

11:45 Pause

12:00 Foren: Runde 1

Impulse und Austausch in acht Foren

Forum 1: Forum für kulturpolitische Entscheider:innen

Forum 2: Wer braucht was? Unterstützung für Kultur- und Ehrenamtsmanager:innen

Forum 3: Interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen und Vereinen

Forum 4: Qualifizierung digital – Chancen, Herausforderungen, Visionen

Forum 5: Engagement und Ehrenamt anerkennen und wertschätzen

Forum 6: Projektbezogenes Engagement betrachten

Forum 7: Junge Menschen für das Engagement begeistern

Forum 8: Gute Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung für Kulturvereine und -initiativen

13:15 Mittagspause

14:00 Marktplatz

Initiativen, Projekte, Einrichtungen rund um bürgerschaftliches Engagement in der Kultur stellen sich vor und laden zum Gespräch ein.

Mit dabei sind unter anderem: AG Kultur und Museen Stadt Gescher | Bobiennale, Bochum | Heinrich Knoche Lehrpfad, Arnsberg | Kulturerbe Friedhof, Unna | Meditations- und Astroweg, Fröndenberg | Theaterwerkstatt Bethel, Bielefeld | Wasserschloss Reelkirchen e. V., Blomberg | Zeitungsportal NRW

Die vollständige Übersicht über alle Initiativen, Projekte, Einrichtungen auf dem Marktplatz finden Sie ab 1.11.2022 unter www.westfaelische-kulturkonferenz.lwl.org/de/kulturkonferenz-2022/digitaler-marktplatz.

15:00 Foren: Runde 2

Die acht Foren stehen erneut zur Auswahl.

16:15 Abschluss und Verabschiedung

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Landesrätin für Kultur des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Dr. Yasmine Freigang, LWL-Kulturabteilung, Münster

16:30 Ende der Konferenz

Forum 1 Forum für kulturpolitische Entscheider:innen

Welche Rahmenbedingungen und Kontextbedingungen gilt es zu berücksichtigen, um bürgerschaftliches Engagement für die Kultur zu unterstützen? Wo sind Chancen, wo liegen Herausforderungen? Welche Hürden zeigen sich und wie lässt sich ihnen begegnen? Diese und weitere Fragen werden im Forum für kulturpolitische Entscheider:innen thematisiert und gemeinsam Handlungsansätze entwickelt.

Lena Jeckel, Stadt Gütersloh | Monika Simshäuser, Rat der Stadt Hamm | Marco Volmer, Rat der Stadt Balve | Ulrike Beckmann, Kreis Olpe | Klarissa Hoffmann, Kreisstadt Olpe | Nadine HaBlöwer, ISI Institut für soziale Innovation, Düsseldorf

Forum 2 Wer braucht was? Unterstützung für Kultur- und Ehrenamtsmanager:innen

Ehrenamts- und Kulturmanager:innen, die in Kommunen und Einrichtungen die bürgerschaftlich Engagierten unterstützen, haben meist nur sehr begrenzte Ressourcen. Dies gilt speziell für den Kulturbereich und in kleineren Städten, Gemeinden und Kreisen. Damit sie ihre knappen Ressourcen zielgerichtet einsetzen können, wünschen sich hauptamtlich Tätige Austausch, Wissenstransfer und Qualifizierung. In dem Forum sollen Ideen für ein solches Angebot erarbeitet werden. Dabei werden auch gute Beispiele vorgestellt, von denen schließlich die Ehrenamtler:innen am meisten profitieren.

Stefanie Keil und Anna Sievers, Kreise Herford und Minden-Lübbecke | Klaus Depenbrock und Sarah Lieneke, Hochsauerlandkreis, Meschede und Arnsberg | Franziska Mahlmann, Gemeinde Altenberge | Siegmund Schridde, Kommunen-Netzwerk „Engagiert in NRW“ und Stadt Rheine | Dr. Yasmine Freigang, LWL-Kulturabteilung, Münster

Forum 3 Interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen und Vereinen

Was braucht es für gelebte Interkulturalität? Wie können sich Kultureinrichtungen und -vereine erfolgreich öffnen? Wie können Kommunen entsprechende Prozesse unterstützen? Welche Hürden gibt es und wie können wir diesen begegnen?

Interkulturelle Öffnungsprozesse in Kulturinstitutionen erfolgreich zu gestalten ist ein sensibler Prozess, der viele Fragen mit sich bringt. In diesem Forum möchten wir einige davon aufgreifen und verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen Raum geben.

Dr. Aysun Aydemir, Stadt Lünen | Gülcan Boran, Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund e.V. | Anja Junghans, LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen | Steffi Klagge und Rocio Siekaup, Bürgerzentrum Schuhfabrik e.V., Ahlen | Katrin Gildemeister, Kulturrat NRW und freie Moderatorin, Köln

Forum 4 Qualifizierung digital – Chancen, Herausforderungen, Visionen

Digitale Qualifizierungsangebote haben in den letzten Jahren stark zugenommen und die Angebotslandschaft wesentlich verändert. In diesem Forum werden wir die daraus entstehenden Chancen und Herausforderungen besprechen. Einen Fokus werden wir auf die Entwicklung digitaler Angebote und besonders auf deren barrierefreie und inklusive Gestaltung legen. Nicht zuletzt möchten wir einen Blick in die Zukunft wagen und diskutieren, wie sich Qualifizierungsangebote in den nächsten Jahren entwickeln werden und welche Chancen darin für das bürgerschaftliche Engagement liegen. Die Ergebnisse aus der ersten Forenrunde werden in der zweiten noch einmal kurz dargestellt. Darauf basierend wird das Thema dann weiter vertieft.

Dr. Silke Eilers, Westfälischer Heimatbund e.V., Münster | Dr. Klaudia Grote, RWTH Aachen, Kompetenzzentrum für Gebärdensprache und Gestik | Anna Hutnik, Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V., Düsseldorf | Markus May, Koordinierungsstelle der Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben in NRW, Gelsenkirchen | Gerd Meyer-Schwickerath, Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl, Münster | Dimitrios Karakatsanis, Dortmunder U – Digitale Kultur#Medienkompetenz, DigitalesKulturLabor

Forum 5 Engagement und Ehrenamt anerkennen und wertschätzen

Menschen engagieren sich für das Gemeinwohl aus intrinsischen und altruistischen Gründen: Sie tun es für die eigene Selbstwirksamkeit und zum Wohle anderer. Gleichwohl bedarf diese unbezahlte Arbeit der Anerkennung und Wertschätzung. Vor dem Hintergrund der Transformation unserer Gesellschaft wird in dem Forum nach attraktiven, zeitgemäßen Formen von Anerkennung und tatsächlicher Wertschätzung gefragt.

Alexander Kraft, Wirtschaftsförderung / Liegenschaften der Stadt Büren | Malena Theele, Freiwilligenagentur der Stadt Münster | Stefan Zimmermann, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten | Andrea Hankeln, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Düsseldorf

Forum 6 Projektbezogenes Engagement betrachten

Wie kann projektbezogenes Engagement gestaltet werden? Welche Rahmenbedingungen braucht es und welche Kommunikationswege sind zielführend? Ist kurzzeitiges oder projektbezogenes Engagement ein Türöffner für längerfristiges Engagement oder eine eigene Engagementform? Wie kann die Kultur hier von anderen Bereichen lernen? Diese und weitere Fragen werden im Forum thematisiert.

Birgit Aßhoff, Alles Kunst e. V., Paderborn | Anika Ellwart, LWL-Museum für Archäologie, Herne | N. N., Utopia gGmbH, Wuppertal | Alina Hirsch, ISI Institut für soziale Innovation, Düsseldorf

Forum 7 Junge Menschen für das Engagement begeistern

Über 20 Prozent der 16- bis 30-Jährigen sind aktiv im Ehrenamt. Dabei ist die Fluktuation sehr hoch. Wie hat sich die Engagementbereitschaft der jungen Menschen verändert? Wie können junge Menschen für ein Engagement im Kulturbereich gewonnen werden? Was braucht es, um junge Menschen langfristig im Engagement zu halten? Ist langfristiges oder verbindliches Engagement überhaupt notwendig? Das Forum lädt ein sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und gemeinsam Handlungsansätze zu entwickeln.

N. N., Junger Think Tank Daku e. V., Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V., Berlin | Dr. Christopher Kreutchen, Technische Universität Dortmund | Hendrik Kunz, ISI Institut für soziale Innovation, Düsseldorf

Forum 8 Gute Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung für Kulturvereine und -initiativen

Die vielfältigen Möglichkeiten sich in der Kultur zu engagieren, sind oft nicht sehr bekannt. Potenziale nach außen zu tragen, den Wert von Kulturrengagement sichtbar zu machen und Menschen zu begeistern – das ist für viele Vereine und Initiativen eine große Herausforderung. Gleichzeitig ist gute Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil, um Herausforderungen wie Nachwuchsmangel oder fehlende Unterstützungsstrukturen anzugehen.

Was macht also gute Öffentlichkeitsarbeit aus? Was brauchen Vereine und Initiativen, um selbst erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben? Und wie können Verbände und andere, übergeordnete Organisationen und Institutionen unterstützen?

Stefan Ast, NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, Düsseldorf | Annika Biernat und Ruth-Anne Damm, Zweitzweigen e. V., Bünde | Thorsten Garde, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Neustrelitz | Volker Stephan, Manufaktur für Journalismus und Moderation, Münster | René Wynands, Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum

INFORMATIONEN

Programm und Anmeldung

Die 11. Westfälische Kulturkonferenz findet digital über das Konferenz-Tool Zoom statt. Nehmen Sie per Computer, Tablet oder Smartphone teil. Sie erhalten die Zugangsdaten rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail. Die Plenumsphasen werden live über Zoom aus dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde übertragen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Website www.westfaelische-kulturkonferenz.lwl.org.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 24.10.2022 an.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das aktuelle und ausführliche Programm sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.westfaelische-kulturkonferenz.lwl.org.

Mit der Teilnahme an der Konferenz stimmen Sie zu, dass Bild-, Text- und Tonmaterial, das Ihre Persönlichkeitsrechte betrifft, im redaktionellen Zusammenhang mit der Westfälischen Kulturkonferenz veröffentlicht werden darf.

Kontakt

Dr. Yasmine Freigang
LWL-Kulturabteilung
Piusallee 7, 48133 Münster
Tel.: 0251 591-3924
kultur-in-westfalen@lwl.org
www.kultur-in-westfalen.lwl.org
[#westfaelischekulturkonferenz](https://twitter.com/westfaelischekulturkonferenz)